

A photograph of Peter Hörr, a male cellist, seated and playing a wooden cello. He is wearing a dark, long-sleeved button-down shirt. The background is a plain, light-colored wall.

PETER HÖRR  
*violoncello*

A photograph of Henri Sigfridsson, a male pianist, standing in profile next to a grand piano. He is wearing a black jacket. The piano is open, and the background is a plain, light-colored wall.

HENRI  
SIGFRIDSSON  
*klavier*



## PETER HÖRR

Der Cellist Peter Hörr gilt als einer der interessantesten und vielseitigsten deutschen Musiker seiner Generation. Er studierte bei Christoph Coin und Heinrich Schiff in Basel.

Peter Hörr ist gefragter Gast internationaler Festivals (Ravinia Festival Chicago, Istanbul Arts Festival, Festival de Inverno de Campos do Jordão, Brasilien, Festival Casals de Puerto Rico, Lucerne Festival, Mozart-Woche Tokyo, Beethovenfest Bonn, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Schleswig-Holstein Musikfestival) und musiziert regelmäßig in internationalen Musikmetropolen wie Sala São Paulo, Brasilien, Lincoln Center New York, Washington National Gallery of Art, Tonhalle Zürich, Wigmore Hall, Philharmonie und Konzerthaus Berlin, Philharmonie Köln, Tonhalle Düsseldorf und Laiszhalle Hamburg. Zu seinen Kammermusikpartnern gehören neben Henri Sigfridsson auch Mirijam Contzen, Isabelle van Keulen, Jörg Widmann, Gérard Wyss und das Hagen Quartett.

Als Solist und Dirigent der »Hofkapelle Weimar« spielte Peter Hörr drei Cellokonzerte von Jean-Louis Duport für das Exklusivlabel Dabringhaus & Grimm ein, die 2010 mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurden.

Seit 2003 lehrt er als Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn-Bartholdy« in Leipzig.

» [www.peterhoerr.com](http://www.peterhoerr.com)

# HENRI SIGFRIDSSON

Als gefeierter Solist und umworbener Kammermusikpartner ist der Pianist Henri Sigfridsson Gast in allen europäischen und asiatischen Musikmetropolen. Krönung seiner zahlreichen Wettbewerbserfolge war der Erste Preis beim Beethoven Competition Bonn 2005.

Gern gesehener Gast ist Sigfridsson auch bei vielen internationalen Festivals (Salzburger Festspiele, Beethoven Festival Bonn, Beethoven Festival Warschau, Styriarte, Klavierfestival Ruhr, Lucerne Festival, Kissinger Sommer, Augsburger Mozart-Festival, Menuhin Festival Gstaad und dem Lockenhaus Festival ) und tritt immer wieder mit Gidon Kremer, Ivry Gitlis, Mischa Maisky, Leonidas Kavakos, Patricia Kopachinskaya, Mirijam Contzen, Sol Gabetta und Johannes Moser auf.

Hochgelobte CD-Veröffentlichungen erscheinen regelmäßig bei verschiedenen Labels (Novalis, Hänssler Classic und Ondine).

Derzeit lehrt Henri Sigfridsson als Professor an der Folkwang Universität Essen. Er studierte bei Pavel Gililov in Köln und Lazar Berman in Weimar.

» [www.henrisigfridsson.com](http://www.henrisigfridsson.com)



» ...Als kongenialer, den immensen Schwierigkeiten des Soloparts souverän gewachsener Interpret erweist sich Peter Hörr, der ausgezeichnet von der auf modernem Instrumentarium, aber im Geiste der historischen Aufführungspraxis spielenden Hofkapelle Weimar begleitet wird... (rbb)

...Peter Hoerr distinguishes himself both as soloist and conductor, and his refreshing approach and beautifully paced tempi give these woefully neglected concertos amuck needed boost... (classical.net)

» ...das Klavier sang in Sigfridssons Händen herrlich und üppig. Er konnte seine Virtuositätskunst genießen und alle klanglichen Möglichkeiten der Kunst des Klavierspiels ausnutzen... (Helsinki Zeitung)

...mit stupender Technik, bedingungsloser Realisation, seinem ungeheuer differenzierten Spiel, im besten Sinne ohne jede Hemmung und zutiefst musikalisch überzeugt Sigfridsson von Haydn bis Mussorgsky... (Sun Herald)

## » MANAGEMENT

### **Berliner Konzertagentur 3-KLANG**

Horst Gutteck · Krautstr. 53 · D-10243 Berlin

Tel. +49 (0) 30 933 20 14 · Mobil +49 (0) 172 381 78 97

agentur3-klang@t-online.de · www.agentur3-klang.de

Fotos: Josep Molina · Marco Borggreve · Christian Laukemper

**textart:** *printdesign* · [www.heising-design.de](http://www.heising-design.de)

A close-up photograph of a person's hand playing a cello. The hand is positioned on the strings, and the bow is visible. The wood of the cello is a warm, reddish-brown color. The background is dark and out of focus.

## PROGRAMM 1

Ludwig van Beethoven      Sieben Variationen für Violoncello  
und Klavier über das Thema »Bey  
Männern welche Liebe fühlen«  
aus Mozarts »Zauberflöte«

Felix Mendelssohn      »Lieder ohne Worte« op. 109  
für Violoncello und Klavier

Franz Schubert      »Arpeggione-Sonate« a-Moll  
für Violoncello und Klavier D. 821

Arvo Pärt      »Fratres« für Violoncello  
und Klavier (1977)

Johannes Brahms      Sonate F-Dur für Violoncello  
und Klavier op. 99

## PROGRAMM 2

Paul Hindemith      Kleine Sonate für Violoncello  
und Klavier (1942)

Philipp Jarnach      Sonatine für Violoncello  
und Klavier (1917/1937)

Bernd A. Zimmermann      »Intercomunicazione« (1967)

Nadja Boulanger      »Trois Pièces« für Violoncello  
und Klavier (1915)

Krzysztof Meyer      Sonate für Violoncello und Klavier  
Nr. 1 (1983)

Elliot Carter      Sonate für Violoncello und Klavier  
(1948)

Astor Piazzolla      »Le Grand Tango« für Violoncello  
und Klavier (1982)

## PROGRAMM 3

- Maurice Jaubert »Suite en La« für Violoncello und Klavier (1926)
- Camille Saint-Saëns »Souvenirs de Frédégonde«  
Lyrisches Drama in fünf Akten  
für Violoncello und Klavier
- Claude Debussy Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier
- Jean Sibelius »Malinconia«  
oder Leos Janacek »Pohádka«
- Dmitrij Schostakowitsch Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier op. 40 (1934)  
oder Sonate für Viola und Klavier op. 147 (1975; Fassung Hörr für Violoncello und Klavier)

## PROGRAMM 4

- Ludwig van Beethoven Sonate F-Dur für Klavier und Violoncello op. 5 Nr. 1
- Anton Webern Drei kleine Stücke op. 11 (1914)
- Ludwig van Beethoven Zwölf Variationen F-Dur über »Ein Mädchen oder Weibchen« aus Mozarts »Zauberflöte« op. 66
- Wolfgang A. Mozart Neun Variationen für Klavier über ein Menuett von Jean-Pierre Duport KV 573
- Jean-Louis Duport Sonate Nr. 6 für Violoncello und Basso op. 4
- Ludwig van Beethoven Sonate A- Dur für Klavier und Violoncello op. 69  
oder Sonate D-Dur op. 102 Nr. 2

